

STADTVERWALTUNG EISENACH



Wartburgstadt Eisenach

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 50

Sozialamt

Stadttratsfraktion
DIE LINKE.PDS
Frau Katja Wolf
Georgenstraße 25
99817 Eisenach

Gebäude: Markt 22
Auskunft erteilt: Frau Kranz
Telefon: (0 36 91) 0 36 91/67 04 20
Telefax: (0 36 91) 0 36 91/67 09 43
E-Mail:
sozialamt@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum

16.01.2007

Ihre Anfrage zum Weihnachtsgeld für Sozialhilfeempfänger Reg.-Nr. 203/2007

Sehr geehrte Frau Wolf,

nachfolgend möchten wir die von Ihnen gestellten Fragen beantworten.

Zu 1: Anspruchsberechtigte Personen in Eisenach: gesamt 232 Personen

- 76 Personen bei Hilfe zur Pflege
- 156 Personen in der Eingliederungshilfe

Zu 2: § 133 b SGB XII führt aus, dass, wer am 1. Dezember 2006 einen Anspruch auf Leistungen zum Lebensunterhalt hatte, Weihnachtsbeihilfe erhält.
Somit erfolgte die Auszahlung von Amtswegen.

Zu 3: Durch Erfassung der Personen im Sachgebiet (Computerprogramm Prosoz) wurde durch entsprechende Eingabe die Auszahlung durch die Verwaltung gewährleistet.

Zu 4: Die Auszahlung erfolgte für die betreffenden Personen am 21. 12. 2006 für Hilfe zur Pflege und am 22. 12. 2006 für den Bereich der Eingliederungshilfe.

Zu 5: Seitens der Kommune mussten insgesamt 8.352 € bereitgestellt werden. Im Bereich Hilfe zur Pflege war das Geld noch vorhanden (2.736 €). In der Eingliederungshilfe musste eine noch außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.600 € bereitgestellt werden.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo: 9:00 - 12:00 Uhr
Di: 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003

E-Mail: info@eisenach.de
Internet: http://www.eisenach.de

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten: Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr
Mi 7:00 - 13:00 Uhr
Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: buergerbuero@eisenach.de

000283

Zu 6: Die Ausgaben für die Weihnachtsbeihilfen konnten bei der Planung des Haushaltes 2006 der Stadt Eisenach im Herbst 2005 nicht berücksichtigt werden, da die Gesetzgebung durch den Bundestag erst am 18. 10. 2006 verabschiedet und durch den Bundesrat am 03. 11. 2006 zugestimmt wurde.

Mit freundlichen Grüßen



Doht
Oberbürgermeister